



Pressemeldung

28. FILMFEST DRESDEN: Programm am Freitag

Dresden, 14.04.2016 – Der letzte Festivaltag vor dem Wochenende und der feierlichen Preisverleihung steht vor der Tür. Besondere Highlights sind heute die Mitteldeutsche Filmnacht, Filme aus der Visegrád-Region Ungarn, die Programme „Experimente“, „Panorama“ und Avantgarde aus Österreich sowie das öffentliche Juryscreening zum Filmtonpreis.

Mitteldeutsche Filmnacht - Publikumspreis mit regionalem Fokus

Heute Abend wird im Kleinen Haus des Staatsschauspiels Dresden um 19:30 Uhr der erste Preis des 28. FILMFEST DRESDEN vergeben. Das Publikum der Mitteldeutschen Filmnacht stimmt live darüber ab, welcher der acht gezeigten Filme aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am meisten begeisterte und emotional bewegte. Der Preis wird gestiftet von den Filmnächten am Elbufer Dresden.

Filmtonpreis – Ohren gespitzt

Beim öffentlichen Juryscreening für den „Goldener Reiter für Filmton“ ist von den Jurymitgliedern Max Knoth (Berlin), Claudia Stülpner (Berlin), Johannes Gerstengarbe und Frank Hellwig von den Ballroom Studios (Dresden) nicht nur ein scharfes Auge, sondern auch sensibles Gehör gefragt. Die nominierten Filme wurden von einer Vorjury, bestehend aus Studierenden der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, ausgewählt. In Zusammenarbeit mit den Ballroom Studios, den Preisstiftern, soll der kreative und originelle Umgang mit Musik und Klang in Bezug auf die Bilder gewürdigt werden. Den Studiobetreibern ist es besonders wichtig, verstärkt auch auf die auditive Seite des Films einzugehen, denn Emotionen werden besonders durch den Sound im Film ausgelöst. Der Preis legt den Fokus speziell auf diese selten bewusst wahrgenommene künstlerische Leistung.

Fokus Ungarn – Mitten am Rand

„Das Forum: Visegrád in Short(s)“ widmet sich Filmen aus den sogenannten V4-Staaten Tschechien, Slowakei, Polen sowie Ungarn. Das befindet sich derzeit stark im Wandel. Die politische Lage vor Ort dominiert die Medienlandschaft. Panel-Diskussionen, Präsentationen und Meisterklassen geben Einblick in die facettenreiche Kurzfilmlandschaft dieser besonderen Region. Zusätzliche Open Stage Screenings geben einen kurzweiligen Überblick über die Vielfalt der Region.

Aufgefallen: Panorama, Experimente und Avantgarde aus Österreich

In zwei Panorama-Programmen laufen Filme ganz und gar (nicht) von dieser Welt; ausgefallene filmische Entdeckungen der Nationalen und Internationalen Sichtungskommission. „Experimente: ParadiesCaching“ zeigt eine Auswahl der diesjährig eingereichten Experimentalfilme. Zu Gast ist die österreichische Filmemacherin Anna Vasof. Ihr Film kommt vom österreichischen Verleih sixpackfilm, dem das Festival dieses Jahr zwei Tributprogramme widmet.

Über das FILMFEST DRESDEN – International Short Film Festival:

Das 1989 gegründete FILMFEST DRESDEN (www.filmfest-dresden.de) zählt zu den renommiertesten und höchstdotierten Kurzfilmfestivals in Europa. Jedes Jahr Mitte April bringt es an sechs Festivaltagen aktuelle Kurzfilmproduktionen aus Deutschland, Europa und der Welt in die sächsische Landeshauptstadt und verzeichnet rund 20.000 Besucher, darunter bis zu 500 akkreditierte Fachbesucher. Insgesamt werden Preisgelder im Gesamtwert von 66.000 Euro in den Sparten nationaler und internationaler Animations- und Kurzspielfilm sowie vier Sonderpreise verliehen. Darunter der DEFA-Förderpreis für Animation, der ARTE-Kurzfilmpreis, der „Goldener Reiter“ Filmtro sowie der Filmförderpreis der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, dotiert mit 20.000 Euro.

Für das Programm zum Internationalen und Nationalen Wettbewerb werden jährlich mehr als 2.000 Kurzfilme aus rund 100 Ländern eingereicht.

Neben den Wettbewerben bietet die Festivalwoche ein umfangreiches Angebot an Sonderprogrammen mit Themen- und Länderschwerpunkten, Retrospektiven, Jugend- und Kinderfilmen. Seit 2012 ergänzt die Sektion „etc. - events. trainings. connections“ das filmische Angebot mit Podiumsdiskussionen, Vorträgen, Workshops, Ausstellungen und Empfängen für die Fachbesucher des Festivals.

Das FILMFEST DRESDEN wird von der Filmförderungsanstalt (FFA) als offizielles Referenzfestival gelistet. Es ist Mitglied der AG Kurzfilm - Bundesverband Deutscher Kurzfilm, der Europäischen Filmakademie (EFA), des Filmverbands Sachsen e.V. und engagiert sich für das Netzwerk Kultur Dresden, die WOD – Initiative weltoffenes Dresden und die Kulturloge Dresden.

Das 28. FILMFEST DRESDEN findet vom 12. bis 17. April 2016 statt.

Pressekontakt:

Agentur Frische Fische
Simone Riecke und Annie Schoppe
Tel: +49 (0) 351 215 229 712
E-Mail: sr@frische-fische.com
as@frische-fische.com

FILMFEST DRESDEN
Katrín Kúchler und Lena Ludwig-Hartung
Tel: +49 (0)351 829 4712/-5
E-Mail: kuechler@filmfest-dresden.de
ludwig-hartung@filmfest-dresden.de